

Amts-Blatt

Erscheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Erscheint täglich.

Alleiniges officielles Publikationsorgan des Magistrats der Stadt Wiesbaden.

Nr. 288.

Samstag, den 9. Dezember 1899.

XIV. Jahrgang.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden.

Bekanntmachung.

Bei der heutigen 16. Verloosung behufs Rückzahlung auf die Anfangs 4%, jetzt 3½% Stadtanleihe vom 15. August 1883 im Betrage von 3088.200 M. sind folgende Nummern gezogen worden:

Buchstabe P. a. 200 M. Nr. 8. 46. 150. 246. 275. 312. 359. 429. 482. 506. 568. 630. 697. 752. 853. 924. u. 927.

Buchstabe Q. a. 500 M. Nr. 107. 136. 174. 203. 261. 330. 359. 407. 459. 501. 554. 608. 655. 684. 759. 876 u. 993.

Buchstabe R. a. 1000 M. Nr. 1. 64. 108. 170. 229. 262. 337. 384. 397. 455. 497. 516. 550. 620. 667. 713. 761. 798. 864. 933. 968. 1035. 1108. 1174 u. 1285.

Buchstabe S. a. 2000 M. Nr. 26. 115. 116. 194. 275. 364. 419. u. 464.

Diese Anleihe Scheine werden hiermit zur Rückzahlung auf den 1. Juli 1900 gekündigt und findet von da an eine weitere Verzinsung derselben nicht mehr statt.

Die Rückzahlung erfolgt nach Wahl der Inhaber bei der hiesigen Stadtkasse, bei dem Bankhause S. Bleichröder zu Berlin oder bei der Filiale der Bank für Handel und Industrie zu Frankfurt a. M.

Aus früheren Verloosungen sind noch nicht zur Einlösung gekommen:

Per 1. Juli 1899:

Buchst. P. Nr. 391. 478 über 200 M.

" Q. " 391. 474 " 500 "

" R. " 69. 1165 " 1000 "

" S. " 49. " 2000 "

Wiesbaden, den 5. Dezember 1899.

1645

Der Magistrat: von J bell.

Bekanntmachung.

Bei der heutigen 13. Verloosung behufs Rückzahlung auf die 3½% Stadtanleihe vom 1. Januar 1887 im Betrage von 1 800 000 M. wurden folgende Nummern gezogen:

Buchstabe T. a. 200 M. No. 6. 58. 91. 125. 151. 177. 178. 239. 251. 256. 282. 289. 330. 344. 365. 384. 407. 410. 419. 429 und 496.

Buchstabe U. a. 500 M. No. 64. 141. 162. 216. 267. 330. 384. 419. 450. 466. 513. 535. 570. 622. 657. 687. 746. 753. u. 779.

Buchstabe V. a. 1000 M. No. 32. 97. 176. 210. 237. 308. 350. 398. 504. 518. 567. 587. 621. 685. 705. 725. 774. 788. u. 836.

Buchstabe W. a. 2000 M. No. 44. 72. 117. u. 177.

Diese Anleihe Scheine werden hiermit zur Rückzahlung auf den 1. Juli 1900 gekündigt und findet von da an eine Verzinsung derselben nicht mehr statt.

Die Rückzahlung erfolgt nach Wahl der Inhaber bei der hiesigen Stadtkasse oder bei der deutschen Vereinsbank zu Frankfurt a. M.

Wiesbaden, den 5. Dezbr. 1899.

1644

Der Magistrat:
von J bell.

Bekanntmachung.

Bei der heutigen 9. Verloosung behufs Rückzahlung auf die Anfangs 4%, jetzt 3½% Stadtanleihe vom 1. Juli 1891 im Betrage von 2 340 000 M. sind folgende Nummern gezogen worden:

Buchstabe A II a. 500 M. No. 1. 201. und 661.

" III a. 1000 M. Nr. 9. 125. 245. 337. 349. 402.

501. 583. 681. 769. 944. u. 1092.

IV a. 2000 M. Nr. 3. 31. 84. 196 und 226.

Diese Anleihe Scheine werden hiermit zur Rückzahlung auf den 1. Juli 1900 gekündigt und findet von da an eine weitere Verzinsung derselben nicht mehr statt.

Die Rückzahlung erfolgt nach Wahl der Inhaber bei der hiesigen Stadtkasse, bei der Haupt- und Handlungskasse zu Berlin oder bei der Deutschen Genossenschafts- und Bank von Soergel, Parrissius und Co. zu Berlin oder deren Commandite zu Frankfurt a. M.

Außerdem sind folgende Stücke freihändig angekauft worden:

Buchstabe A. I. 433/37. 608/11. 613/21. 677/80 u. 682/84

25 Stücke à 200 M.

" II. 634/40. 675/76. 919/22. 927 u. 986.

15 à 500 M.

" III. 40/42. 44. 760/62 u. 764/68.

12 à 1000 M.

1643

Wiesbaden, den 5. Dezember 1899.

Der Magistrat: von J bell.

Nachdem die Lieferung von Inventarstücken, Matratzen etc. vergeben worden ist, können die vorgelegten Proben und Muster bei uns abgeholt werden.

1646

Wiesbaden, den 7. Dezember 1899.

Städt. Krankenhaus-Verwaltung.

Stadtbaumeister, Abth. für Kanalisationswesen.

Verdingung.

Die Arbeiten zur Herstellung von ca. 515 lfd. m Betonrohr-Kanalstrecken des Profils 30/20 cm 1) in der Luxemburgerstraße, zwischen Herderstraße und Kaiser Friedrich-Ring; 2) in der Straße südlich und östlich des neuen Marktplatzes; 3) in der ersten Parallelstraße nördlich der Luxemburgerstraße, zwischen Herderstraße und Kaiser Friedrich-Ring; 4) in der verlängerten Niehlstraße, zwischen Herderstraße und Kaiser Friedrich-Ring; 5) in der Niehlstraße, zwischen Karlstraße und Herderstraße sollen verdingt werden.

Zeichnungen und Verdingungsunterlagen können während der Vormittagsdienststunden im Rathhause Zimmer No. 58a eingesehen, die Verdingungsunterlagen im Zimmer 57 gegen Zahlung von 50 Pf. bezogen werden.

1616

Veranschlagt und mit entsprechender Aufschrift versehenen Angebote sind bis spätestens Dienstag, den 12. Dezember 1899, Vormittags 11 Uhr einzureichen, zu welcher Zeit die Eröffnung der Angebote in Gegenwart etwa erschienenen Bieter stattfinden wird.

Zuschlagsfrist: 2 Wochen.

Wiesbaden, den 27. November 1899

Der Obergeringieur: F r e n s c h.

Verdingung.

Die Arbeiten zum **Umbau einer ca 520 lfd. M. langen Canalstrecke in der Mainzerstraße**, zwischen der Lessingstraße und Rheinstraße, bestehend in der Neuherstellung von:

- ca. 146 lfd. m gemauertem Canal des Profils 110/60 cm, einringig;
 " 150 " " Betonrohr-Canal des Profils 60/40 cm;
 " 46 " " desgl. " " 45/30 cm;
 " 178 " " desgl. " " 37 1/2/25 cm;
 sollen verbunden werden.

Zeichnungen und Verdingungsunterlagen können während der Vormittagsdienststunden im Rathhause Zimmer Nr. 70 eingesehen, die Verdingungsunterlagen im Zimmer Nr. 57 gegen Zahlung von 50 Pf. bezogen werden.

Verslossene und mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote sind bis spätestens Dienstag, den 12. Dezember 1899, Vormittags 11 1/2 Uhr, einzureichen, zu welcher Zeit die Eröffnung der Angebote in Gegenwart etwa erschienenen Bieter stattfinden wird.

Zuschlagsfrist: 3 Wochen.

Wiesbaden, den 28. November 1899.

1614

Der Oberingenieur: Frensch.

Dienstboten-Abonnement.

Das Abonnement für Verpflegung erkrankter Dienstboten im städtischen Krankenhaus besteht auch für das Jahr 1900 fort, und der Beitrag mit 6 Mark für jeden Dienstboten wird für das kommende Kalenderjahr bei den neu angemeldeten und den fehrigen Abonnenten von Mitte Dezember cr. ab durch unseren Rassenboten erhoben, wenn das Abonnement von den betreffenden Herrschaften bis dahin nicht abgemeldet wird. Das Abonnement hat zum Zweck, der Dienstherrschaft Gelegenheit zu geben ihre den Dienstboten gegenüber bestehende **gesetzliche** Verpflichtung zur unentgeltlichen Gewährung vollständiger **kur** und Verpflegung bis zur Dauer von 6 Wochen gegen Zahlung des angegebenen Beitrags abzulösen und dem Krankenhaus zu übertragen. Es sollte im eigenen Interesse Niemand veräumen, von unserer Einrichtung Gebrauch zu machen, zumal in unserer Anstalt **jeder Kranke ohne Rücksicht auf den Charakter seines Leidens** sofort Aufnahme finden kann. Zur **ambulant** Behandlung der abonnierten Dienstboten, welche keiner besonderen Pflege bedürfen findet eine Sprechstunde täglich von 12 bis 1 Uhr Mittags im städtischen Krankenhaus statt und zwar ebenfalls unentgeltlich, jedoch ausschließlich etwa notwendiger Arzneimittel. Personen welche im Gewerbebetrieb beschäftigt und demgemäß zur Ortskranken-Kasse anzumelden sind, werden zum Abonnement nicht angenommen. Die Abonnementbedingungen liegen im Bureau der unterzeichneten Verwaltung offen, können den Interessenten aber auch auf Wunsch zugestellt werden.

Wiesbaden, den 24. November 1899.

Städtische Krankenhaus Verwaltung.

Fremden-Verzeichniss.

vom 8. Dezember 1899. (Aus amtlicher Quelle.)

Hotel Adler.		Hotel Einhorn.	
Altenkirch m. Fr.	Lorch	Grund, Kfm.	Halle
Hotel Anglr.		Darmstädter, Kfm	Darmstadt
Simon	Charlottenburg	Fehdmer	Antwerpen
Bahnhof-Hotel.		Mayer, Kfm.	Offenbach
Müller, Fr.	Ludwigshafen	Rühling, Kfm.	Köln
Schwenke	Frankfurt	Koetter, K m.	Brüssel
Richter	Giesen	Schlenhoten, Fr.	Metz
Hirsch, Kfm.	Bochum	Englischer Hof.	
Eidelmann, Fr.	Neuleiningen	Rector, Kfm.	Berlin
Eidelmann, Fr.	"	Erbrüder.	
Hotel Bellevue.		Loeb, Kfm.	Dieburg
Klein, Fr. m. Bed.	Frankfurt	Sauer, Kfm. m. Fr.	Köln
Salzer	Schweinfurt	Cannon	Amerika
Bie, m. Fam.	Kopenhagen	Kulies	Würzburg
Schwarzer Beck.		Schillitz, Schirmfabrik.	Frankfurt
Held, Kfm. m. Fr.	Bremen		
Zwei Böcke.		Woring, Kfm.	Leipzig
Muth, Grubenbes.	Dehrn	Weingarten, Kfm.	"
Curanstalt Dielenmühle.		Pfughaupt, Kfm.	"
Ritter v. Vacano, Kfm.	Samara	Schaaf, Kfm.	Stuttgart

Volk, Bürgermeist.	Kärschen
Kaiserbad.	
v. Suoro, Offizier m. Fam.	Metz
Aokermann, Oberstlt. m. Fr.	Konstanz
Hotel Kaiserhof.	
Grebert, Hotelbes.	Schwalbach
Kornsand	Karlsruhe
Smith, Kfm.	Cognac
Hotel Karpfen.	
König, Agent m. Fr.	Düsseldort
Schöufeld, Vers.-Insp.	Fulda
Goldene Kette.	
Karnarsch, Fr.	Offenbach
Bieber, Kfm.	Homburg
Karnarsch, Kfm.	Offenbach
Wittmann, Kfm.	Frankfurt
Belosi, Kfm.	"
Wittmann, Kfm.	Mainz
Buchert, Kfm.	Mannheim
Köhler, Kfm.	Offenbach
Karnarsch, Kfm.	Kronberg
Veit, Kfm.	Mannheim
Köhl, Fr.	Mainz
Nicoleum, Er.	Frankfurt
Thunet, Fr.	Mannheim
Bormann, Kfm.	Frankfurt
Dotert, Kfm.	"
Schmitt, Kfm.	"
Eichenberg, Kfm.	"
Kraft, Kfm.	"
Schitz, Fr.	"
Kra t, Fr.	"
Eichen eld, Fr.	"
Nicoleum, Kfm.	Mainz
Hotel Metropole.	
Büngen, Direkt.	Düsseldort
Breune, Fabrik.	Frankfurt
Edler v. Schöbler, Offiz.	"
Baum, Kfm. m. Fr.	Darmstadt
Schmidt, Rittergutsbesitz.	Frankfurt
Christ Steuber	Freudenstadt
Leonhard, Kfm.	"
Nonnenhof.	
Domine, Kfm. m. Fr.	München
Jung, Piarrer	Hausen
v. Roekenstien, Kfm.	Köln
Huck, Kfm.	Frankfurt
Engels, Kfm.	Aachen
Kitz, Kfm.	Frankfurt
Rothschild, Rent.	Karlsruhe
Poll, Dr.	Frankfurt
Hainicka, Chem. m. Fr.	München
Hotel Oranien.	
v. d. Osten-Sacken, Fr. Gräfin	Russland
m. Bed.	"
v. Hachno, Fr.	"
Pariser Hof.	
Aull m. Fr.	Riga
Pfalzer Hof.	
Frei, Kfm.	Clevo
Müller, Kfm.	Ems
Wolan, Kfm. m. Fr.	Frankfurt
Hirsit, Kfm. m. Fr.	"
Conn, Kfm.	Mannheim
Levy, Kfm.	Frankfurt
Schmitt	"

Promenade-Hotel.	
Scholz, Kfm.	Berlin
Scharff, Kfm.	Frankfurt
Quisisana.	
Green m. Fr.	Tunbridge Wells
Keyser, Kr.	Kew-Gardens
Rhein-Hotel.	
Hess, Kfm.	Köln
Schalk m. Fr.	Berlin
Hotel Rose.	
v. Kaskel, Freifr. m. Bed.	Dresden
de Vaux, Fr.	
v. Rudomina m. 2 Töcht. u. Bed.	Polen
Sav y otel.	
Krüger, Kfm.	Hamburg
Le y, Direkt. m. Fr.	Strasbourg
Loeb m. Fam.	Amsterdam
Barrett, 2 Rent.	New-York
Johnson, Hotelbes.	Utica
Hotel Tannhäuser.	
Autenrieth, Kfm.	Koblenz
Bohndorf, Kfm.	Köln
Freigang, Kfm.	München
Scheid, Fabrik.	Lemberg
Kopf m. Fr.	Remagen
Tannus-Hotel.	
v. Putawki, Dr. med.	Warschau
Steinberg, Kfm.	Dresden
Nuburg, Fabrik.	Bremen
Weilmann, Kfm. m. Fr.	Mannheim
Bierkens, Kfm.	Berlin
Krandt, Kfm.	Rostock
Comte, Fabrik.	Höchst
Hotel Union.	
Gerherd, Kfm. m. Fr.	Frankfurt
Brünn, Kfm.	"
Beyerbach, Kfm.	"
Hotel Vogel.	
Preue, Kfm. m. Fr.	Köln
Breidenband, Kfm.	Speyer
Zehrung, Ger.-Schr.	Frankfurt
Nau, Eisenb.-Betr.-Ingen.	Kostowitz
Hotel Weins.	
Ca'hrein, Dr.	Nastätten
Kram, Dr.	Bad Ems
Prasch-Grevenberg, Fr.	Berlin
Wilhelma.	
Hugh Whitehouse m. Bed.	Stow Stratford
In Privathäusern.	
Pension Crede.	
Goldenstädt m. Fr.	Oldenburg
Goldenstädt, 2 Fr.	"
Sevin, Rent. m. Fam.	London
Villa Kauzenberg.	
Disch-Wilson, Fr.	Amsterdam
Pension Kehrman.	
Dotzler	Koblenz
Schott m. Fr.	Vallendar
Wilhelmstrasse 36.	
Fournier de Sahnquet, Fr.	Paris
Rent.	"
Fournier de Sahnquet, Rent.	Paris
m. Bed.	"
Hammer, Pro.	"



Samstag, den 9. Dezember 1899.

Abonnements-Konzerte

des
städtischen Kur-Orchesters
 unter Leitung seines Kapellmeisters, des Kgl. Musikdirektors
 Herrn **Louis Löstner.**

Nachm. 4 Uhr:

1. Wallonen-Marsch Joh. Strauss.
2. Ouverture zu „Morgiane“ B. Scholz.
3. „Kind im Einschlummern“ aus „Kinderszenen“ Schumann.
4. Vibrationen, Walzer Schumann.

5. Arie aus „Titus“ Mozart.
 Oboe-Solo: Herr Schwartz.
 Clarinette-Solo: Herr Seidel.
 6. Ouvertüre zu „Oberon“ Weber.
 7. Kleine Serenade Alfr. Grünfeld
 8. Tonbilder aus „Die Walküre“ Wagner.
 Abends 8 Uhr:
 unter Leitung des Konzertmeisters Herrn Hermann Irmay.
 1. Ouvertüre zu „Der Kadi“ Thomas.
 2. Valse aux flambeaux Fahrbach.
 3. Habanera Chabrier.
 4. Scherzo op. 31 Chopin.
 5. Ouvertüre zu „Traviata“ Verdi.
 6. Flirtation (Streich-Quartett) Stock.
 7. Fantasie aus „Faust“ Gounod.
 8. Obersteiger Marsch Zeller.

II. Andere öffentliche Bekanntmachungen.

Verdingung

der Arbeiten und Lieferungen für die Verlegung der hölzernen Fußgängerüberführung auf Bahnhof Wiesbaden.

Termin: den 20. Dezember 1899 Vormittags 11 Uhr.

Angebote sind gegen kostenfreie Einsendung von 1 Mk. von der Bauabteilung zu beziehen.

Wiesbaden (Rheinbahnhof), den 6. Dezbr. 1899.

989

Königl. Eisenbahn Bau Abthlg.

Bekanntmachung

Samstag, den 2. Dezbr. cr. Mittags 12 Uhr, werden im dem Pfandlokal Dogheimerstraße 11/13 dahier:

1 Büffet, 4 Kleiderschränke, 1 Secretär, 3 Kommoden, 3 Vertikows, 5 Conjols, 1 Waschkommode, 5 Sopha's, 1 Divan, 2 Sessel, 2 Tische, 6 Stühle, 1 Schreib-, 1 Bauern-, 1 Nähtisch, 2 Nähmaschinen, 1 Waschmange, 2 Spiegel, 1 Regula or, 1 Standuhr, 8 Bilder, ca. 60 Hirsch- u. Rehgeweihe, 1 Glaskasten mit ausgestopften Vögeln, 3 Reale, 3 Fahrräder, 1 Herfodono, 1 Coupee, 1 Rolle, 2 Handkarren, 1 Zieh- hund, 1 Füllapparat, 2 Krähnen, div. Wein- und Bierflaschen, Biropfen, Flaschenkästen, Schwefelbütten, Ablaufbretter, u. A. m.

Öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert.

Wiesbaden, den 8. Dezember 1899.

994

Wollenhaupt, Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Samstag, den 9. Dezember cr., Mittags 12 Uhr, werden in dem Versteigerungsorte Dogheimerstraße 11/13 hiersebst:

1 Piano, 3 Büffets, 1 Bücherschrank, 1 Pfeiler- schrank, 4 Kleiderschränke, 3 Kommoden, 4 verschiedene Tische, 4 Sophas, 1 Garnitur Polstermöbel, best. in 1 Sopha und 6 Sessel, 1 kompl. Bett, 1 Divan, 1 Hängelampe, 1 gold. Herrenuhr, 6 Mille Cigarren, eine Parthie elektr. Apparate und anderes mehr

Öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert.

Wiesbaden, den 8. Dezember 1899.

991

Salm, Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Samstag, den 9. Dezember cr., Mittags 12 Uhr, werden im Pfandlokal Dogheimerstr. 11/13 hier

1 Polstergarnitur, bestehend in 1 Sopha und 4 Sesseln, 1 Büffet, 1 Secretär, 2 Commoden, 1 Waschkommode, 2 Spiegel, 1 Bücherschrank, 1 Jagdgewehr, 1 elektr. Lampe, 2 große Buchdruckmaschinen, 2 Schrifftästen u. A. m.

Öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert.

Wiesbaden, 8. Dezbr. 1899.

992

Eschhofen, Gerichtsvollzieher.

Nichtamtliche Anzeigen.

Weihnachtsbitte.

Blinden-Anstalt.

Auf **Weihnachten**, das Fest der gebenden Liebe, wird allerwärts gerüstet. Auch etwa **50 Pflöge** unserer Anstalt sehen froh erwartenden Herzens dem Feste entgegen. Innigst bitten wir, wie in früheren Jahren, ihrer gedenken zu wollen und uns zu helfen, diesen Armen, die den Festesglanz selbst nicht zu schauen vermögen, ein fröhliches Fest zu bereiten, damit Freude und Dank ihr inneres Leben erhelle.

Fast alle unsere Pflöge sind völlig vermögenslos und auf die werththätige Nächstenliebe ihrer Mitmenschen angewiesen. Wir dürfen deshalb wohl zuversichtlich hoffen, daß unsere Weihnachtsbitte nicht vergebens hinausgeht.

Gütige Gaben werden außer dem unterzeichneten Vor- stand mit herzlichem Danke entgegengenommen von dem In- spector der **Blinden-Anstalt, Walkmühlstraße 13**, der Wirthschafterin im **Blindenheim, Emserstraße 51**, Kaufmann **Enders, Michelsberg 32**, und im Verlag des **„Wiesbadener General Anzeigers“**.

Der Vorstand der Blinden Anstalt:

Abezz, Rentner, Grünweg 2, **Gaas**, Rentner, Walk- mühlstraße 15, **Keller**, Prälat, Friedrichstr. 30, **Koch- Filius**, Rentner, Emserstraße 53, **Knaus**, Rentner, Emserstraße 59, **Kreckel**, Landesrath, Dogheimerstr. 28, **Rehorst**, Rentner, Mainzerstraße 18, **Sartorius**, Landes- Director, Rheinstraße 36, **Wickel**, Rektor, Emserstr. 73.

Christlicher Arbeiterverein.

Samstag Abend 8 Uhr im „Gemeindehause“

Mitglieder-Versammlung.

Der Vorstand.

Dienstag, 12. I. Mts., Vormittags 12 Uhr kommen im Hause Gemeindehause

ca. 3000 Stück Weihnachtsbäume

zur Versteigerung.

Sansen v. d. S., den 7. Dezember 1899.

Der Bürgermeister: **Kunkler**.

Parfüms

für Kleider- und Taschentuch

in anerkannt guter Qualität und in allen Blumengerüchen, in hübschen, eleganten Flaschen à M. 0.50, 0.75, 1.—, 1.25, 1.50, 2.—, 3.— bis M. 20.—.

Cartonagen u. Körbchen

mit feinen Parfüms gefüllt.

à M. 0.60, 0.75, 1.—, 1.25, 1.50, 2.—, 3.— bis M. 25.—.

Feine Toilette-Seifen

in hübschen Cartons mit 3 Stücken, à Carton M. 0.50, 0.75, 1.—, 1.25, 1.50, 2.—, 2.75 bis M. 11.25 empfiehlt

Dr. M. Albersheim, Fabrik feiner Parfümerien,

Bayer amerikanischer, deutscher, englischer u. französischer Specialitäten, sowie sämmtlicher Toilette-Artikel.

Wiesbaden. **Frankfurt a. M.**

Wilhelmstraße 30. **Kaiserstraße 1.**

Nur einen Tag!

Kunstgewerbe- Versteigerung

im Auftrag
der Victor'schen Kunstanstalt.

Montag, 11. Dez., Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ und Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr auslegend, versteigere ich im Lokale Tannuistraße 13 wegen bevorstehendem Umzuge:

Eine große Anzahl Gebrauchs- und Dekorations-Gegenstände in verschiedenartigster kunstgewerblicher Ausführung, wie Malereien, Schnitzereien, Brand-Arbeiten, Stickereien, Nadel-Malereien, Lederarbeiten u. s. w. und zwar: Biermöbel, (Hocker, Tische, Truben, Bänke, Schilde, Kasten, Rahmen, Stühle etc.), Büsten, Figuren, Säulen, Teppiche, Decken, Läufer, Rissen, Notenständer, Arbeitskörbe, Papierkörbe, Schatullen, Kappen, Schmuckkästen, Handschuhkästen, Toilette-kästen, Photographierahmen, ein- und mehrtheilige Oefenschirme, Paravents, Kaminschirme, Salontritte, Bierständer, Schlüsselschränke, Staubtischkörbe, Servirbreiter, Tablett, Spruchtafeln, Etageren, Büchergestelle, Pumpenbretter, Bierdecken, Leinwandstickereien und viele andere, zu Geschenken geeignete Gegenstände

öffentlich meistbietend gegen Barzahlung.

Ich mache darauf aufmerksam, daß der weitaus größte Theil der zum Ausgebot kommenden Sachen

eigene Atelier-Arbeiten

der Victor'schen Kunst sind, somit alle Garantien für künstlerische und solide Ausführung bieten.

990

Wilh. Helfrich,

Kunst-Auctionator und Taxator.

Nur Montag, 11. Dezember!!

Vorm. 9 $\frac{1}{2}$ u. Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Achtung.

Suche Stellung als landwirthschaftlicher Aufseher. Kann den geehrten Herrschaften jede gewünschte Anzahl der Leute stellen, auch kann ich auf Verlangen den Herrn Gutsbesitzern Bedarbeiter stellen. Bin im Besitze guter Zeugnisse und tüchtig in allen landwirthschaftlichen Arbeiten, wie auch im Auenbau.

00

Hochachtungsvoll

Aufseher **Wilhelm Wittke**
in Lipke, Kreis Landsberg a. W.

Zu miethen gesucht

eine gangbare Wirthschaft in

Wiesbaden

von jungen strebsamen Eheleuten.

Offert. unt. K. St. Rüdesheim a. Rh. postlagernd.

993

1. Qualität Rindfleisch 56 Pfg.

1. Qualität Kalbfleisch 66 Pfg.

1. Qualität Hammelfleisch 50 Pfg.

8061

6 Grabenstrasse 8.

Der König der Bernina

von J. C. Heer.

„Die Gartenlaube“ beginnt soeben mit der Veröffentlichung des obengenannten fesselnden Romans, in welchem der Verfasser auf dem großartigen Schauplatz des Engadins die ergreifenden Schicksale einer dort noch heute in der Volkspopularität haftenden mächtvollen Persönlichkeit zum Mittelpunkt einer an erschütternden und anmutigen Episoden reichen, spannenden Handlung gemacht hat.

Abonnementspreis 1 Mark 75 Pf. vierteljährlich.

Die letzten 5 Nummern des 3. Quartals der „Gartenlaube“ mit dem Anfang des Romans werden gratis geliefert.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Postämter.

Kirchliche Anzeigen.

Katholische Kirche.

Sonntag, den 10. Dezember 1899. — 2. Adventsonntag!

Maria Empfängniß.

Pfarrkirche zum hl. Bonifatius.

Erste heil. Messe 6 Uhr, zweite hl. Messe 7, Militärgottesdienst 8 Uhr, Kindergottesdienst 9, Hochamt 10, letzte hl. Messe 11.30.

Nachm. 2.30 Christenlehre mit Andacht (501).

Abends 6 Uhr Muttergottes-Andacht.

Während der Adventszeit sind Dienstag, Donnerstag und Samstag 7.30 Moratessen.

An den Wochentagen sind hl. Messen um 6.30, 7.10, 7.40 und 9.30.

7.40 sind Schulmessen und zwar: Montag u. Donnerstag für die Bleichstraßschule, Dienstag und Freitag für die Blücherstraße, Mittwoch u. Samstag für die Rheinstraße, die höhere Mädchenschule und die Institute.

Sonntag 4 Uhr Salve, 4—7 und nach 8 Uhr Gelegenheit zur Beichte.

Maria-Hilf-Kirche.

Frühmesse 6.30 Uhr, zweite hl. Messe 8, während derselben Ansprache und gemeinschaftliche hl. Kommunion der Erstkommunikanten und des Marienbundes; Kindergottesdienst (Amt) 9, Hochamt mit Predigt 10.

Nachm. 2.30 Christenlehre und Andacht.

Abends 6 Uhr Muttergottes-Andacht mit Segen (536).

An den Wochentagen sind die hl. Messen um 7, 7.45 und 9.30. 7.45 sind Schulmessen und zwar: Dienstag und Freitag für die Talschulstraße, Mittwoch und Samstag für die Lehrstraße und St. Marienstraße.

Sonntag Nachm. 4 Uhr Salve, 4—7 und nach 8 Uhr Gelegenheit zur Beichte.

Kapelle der Barmherzigen Brüder (Schulberg 7).

Sonntag morgens 6 Uhr Frühmesse, 8 Uhr Amt, Nachmittags 5 Uhr Andacht mit Segen.

An den Wochentagen 6.15 Uhr hl. Messen.

Kapelle im St. Josephshospital (Rangenhofstraße).

Sonntag Morgens 8 Uhr hl. Messe mit Predigt, Nachm. 3.30 Andacht.

An den Wochentagen ist Morgens 6.15 hl. Messe.

Katholischer Gottesdienst.

Englische Kirche: Frankfurterstraße 3.

Sonntag, den 10. Dez. (2. Advent), Vorm. 9.30 Uhr: Amt mit Predigt (Lieder Nr. 20, 24, 21).

W. Krimmel, Pfarrer, Schwalbacherstraße 3.

Evangel.-lutherischer Gottesdienst.

Kirchsaal: Schützenhofstraße 3 (Postgebäude).

Sonntag, den 13. Dezember 1899. (2. Advent).

Vormittag 10 Uhr: Predigtgottesdienst.

Herr Pfr. Hempfing.

Evangel.-luth. Gottesdienst, Adelheidsstraße 23.

Sonntag, den 10. Dezember 1899. (2. Advent).

Vormittags 9.30 Uhr: Vespertgottesdienst.

Hr. Pfr. Staudenmeyer.

Evangel. Gottesdienst der Methodisten-Kirche.

Ecke der Bleich- und Helenestraße. Eingang Helenestraße 1.

Sonntag, den 10. Dezember 1899, Vormittags 9.45 Uhr: Predigt! 11 Uhr: Sonntagschule. Abends 8 Uhr: Predigt.

Montag, 11. Dez., Abends 8 Uhr: Singstunde.

Dienstag, den 12. Dez., Abends 8 Uhr: Bibelfunde.

Freitag, den 15. Dez., Abends 8 Uhr: Gebetsstunde.

Prediger A. Barnikel.

Baptisten-Gemeinde, Kirchgasse 46, Mauritiuspl. Hof, 1. St.

Sonntag, den 10. Dezember 1899.

Vormittags 9.30 Uhr: und Nachmittags 4 Uhr Predigt. 11 Uhr: Kindergottesdienst.

Montag Abend 8.30 Uhr: Bibelfunde.

Mittwoch Abend 8.30 Uhr: Bibelfunde.

Prediger Reiner.